

KIFÖG – SPEZIELLE FRÜHFÖRDERUNG UND KOSTENKONTROLLEN

Veröffentlicht am 27. Juni 2017

[FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Frank Sitta](#) [KiFöG](#)

„Es bedarf einer klaren Leitlinie für die frühkindliche Bildung, die im Einklang mit Bildungs- und Erziehungsauftrag steht. Frühzeitige Fördermaßnahmen durch qualifiziertes Personal, eine flexiblere Gestaltung der Öffnungszeiten, eine transparente Kostenstruktur je Betreuungsplatz, eine Entschlackung der bürokratischen Vorschriften bei der Novellierung des KiFöG berücksichtigt werden“, erklärt Landesvorsitzender der FDP Sachsen-Anhalt und Präsident des Landesverbandes der Freien Demokraten.

Sitta fordert, den Eltern und den Einrichtungen mehr Klarheit zu verschaffen, was die Kosten pro Stunde am Nachmittag, nach einer realen

Bedarfsebene. Dieses Verfahren bietet auch den Kindergärten Optimierungspotential. Bei allen Neuerungen gilt es, berufstätige Eltern nachhaltig vor Verlust ihrer Erwerbsmöglichkeiten zu schützen. Eine Übernahme der Kosten der frühkindlichen Betreuung am Mittag durch das Land Sachsen-Anhalt und die Landkreise und die Kosten der Betreuungszeiten am Nachmittag durch die Gemeinden bzw. Städte ist ein Ansatz, um pädagogisch Sinnvolles mit finanziell Machbarem zu verbinden.